

# DRK-Medizin Akademie



Kreisverband Karlsruhe  
DRK-Medizin Akademie

## Leitung:

Prof. Dr. med. Bernd-Dieter Gonska, Leiter der DRK-Medizinakademie, stellv. Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe, Chefarzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin

## Beirat:

Prof. Dr. med. Albert J. Augustin, Prof. Dr. med. Erwin Blessing, Prof. Dr. med. Curt Diehm, Dr. med. Felix Flohr, Dr. med. Bernhard Kessler, Priv. Doz. Dr. med. Stephan Kirschner MBA, Dr. med. Matthias Kuch, Patrick Kwik, Prof. Dr. med. Lars-Johannes Lehmann, Dr. med. Brigitte R. Metz, Dr. med. Dirk Meyer-Rogge, Harald Röcker, Prof.\* Dr. Dr.\* h.c. Dipl.-Ing. Hermann J. Schnorbach, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Uwe Spetzger, Prof. Dr. med. Hans Ulrich Ulmer

## Vertreter des Trägers:

Heribert Rech, Innenminister BW a.D., Kreisverbandsvorsitzender  
Jörg Biermann, Kreisgeschäftsführer



## Tatort Haut – Wie wichtig ist eine Hautkrebsvorsorge?

Dr. med. Dirk Meyer-Rogge  
Facharzt für Dermatologie  
Ästhetik und Hautzentrum Karlsruhe

Foto: © Dr. med. Dirk Meyer-Rogge

**Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig. Gerade die Haut vergisst nichts! Sie verbucht jede Unachtsamkeit (Narben), jedes Gefühl (Falten) und insbesondere jeden Sonnenstrahl (Pigmentflecken)!**

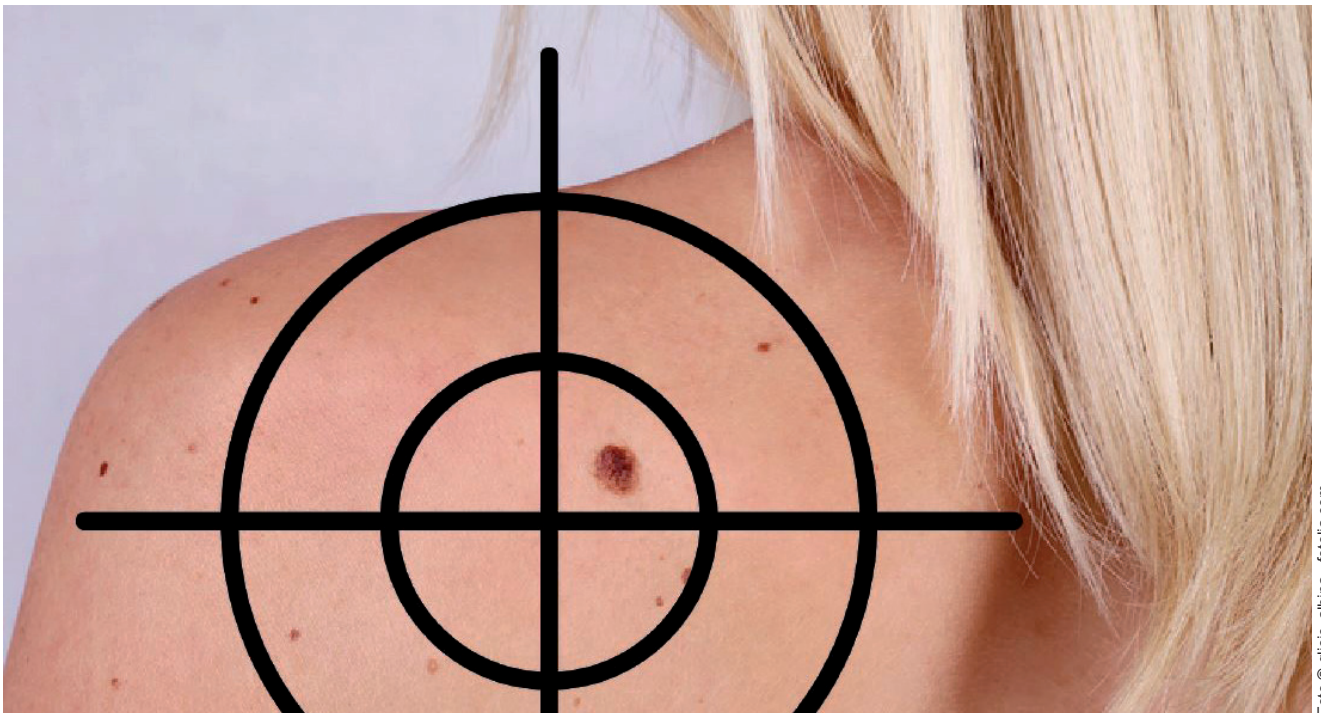


Foto © glisic\_albina - fotolia.com

Die Haut – eines der größten menschlichen Organe. Mit ihren rund 2 Quadratmetern schützt sie uns vor schädigenden Einflüssen der Außenwelt, repariert äußere Verletzungen bis zu einem gewissen Grad selbst und reguliert unsere Körpertemperatur. Somit ist die Haut für uns Menschen lebensnotwendig. Daher sollten wir Sie schützen und regelmäßig auf Auffälligkeiten untersuchen.

## Lass' deine Haut nicht im Stich. Denk an einen regelmäßigen Hautcheck!

Fotos: © Archiv Meyer-Rogge Hautcheck



Insbesondere massive Sonnenbelastung sollte man umgehen. Das Schicksal von Tawny Willoughby, welches in den sozialen Netzwerken 2015 die Runde machte, ist immer noch gegenwärtig. Tawny postete selbst ein Horror-Selfie, um vor dem Bräunungswahn und dessen Folgen zu warnen. Alle Warnsignale ihres Körpers hatte die US-Amerikanerin in ihrer Jugend ignoriert. Die Diagnose lautet nun schon mehrmals: Hautkrebs. Auch Hugh Jackman, der beliebte Schauspieler spricht aus eigener Erfahrung, wenn er auf das Thema Hautkrebs aufmerksam macht.

UV-Strahlen wirken sich nicht nur durch Sonnenbrand schädlich auf die Haut aus, sondern bei massiver Sonneneinstrahlung kann Hautkrebs entstehen.

Bei dem Wort „Hautkrebs“ denken die meisten Menschen an den Krebs, der aus bösartigen Muttermalen und Leberflecken entsteht. Dieser Begriff umfasst aber eine Reihe von Krebserkrankungen. Dazu zählt neben dem oben genannten schwarzen Hautkrebs (malignes Melanom), ebenfalls der helle Hautkrebs, welcher auch als weißer Hautkrebs (Basaliom/Spinaliom) bezeichnet wird. Wird Hautkrebs frühzeitig erkannt, kann man durch eine vollständige, operative Entfernung geheilt werden. Daher ist es sehr wichtig die Haut regelmäßig von einem Arzt „checken“ zu lassen.

Fotos: © Archiv Meyer-Rogge Melanom



## Der Hautschutz spielt eine wichtige Rolle bei dem Thema Hautkrebsvorsorge.

Besonders im Sommer gewinnt der Hautschutz an Bedeutung. Die Sonne hat nämlich zwei Gesichter: Sie ist lebenswichtig und gleichzeitig lebensgefährlich. Einerseits sorgt sie für die Bildung von Vitamin D, regelt unseren Tag-und-Nachtrhythmus und wirkt stimmungsaufhellend. Andererseits können ihre Strahlen fatale Wirkungen auf unsere Gesundheit haben. UV-Strahlung ist hautkrebsregierend! Die Zahl der Hautkrebserkrankungen hat in Deutschland in den vergangenen 20 Jahren rapide zugenommen. Grund hierfür ist kein, kaum, zu wenig oder falscher Sonnenschutz, der dazu führt, dass UV-Schäden an der Haut entstehen.

Viele Urlaubsreisen führen in Gegenden, in denen die Sonne viel stärker auf die Haut wirkt, als in Deutschland. Allerdings darf die „deutsche Sonne“ nicht unterschätzt werden. Besonders in den Sommermonaten sind die UV-Strahlen stark. Empfohlen wird ein Lichtschutzfaktor 50. Wie lange der Sonnenschutz durch Eincremen wirkt, hängt vom jeweiligen Hauttyp ab.

### Neu: Innovative Verfahren der Hautkrebsfrüherkennung

**Nevisense** ist ein innovatives Verfahren zur Hautkrebsfrüherkennung, welches die herkömmliche Methode der Auflichtmikroskopie ergänzt.

Es kann bei auffälligen Malen zum Einsatz gebracht werden. Das Gerät sendet winzige, harmlose elektrische Impulse (Impedanz Strom) in die Hautoberfläche. Diese sind so klein, dass sie während der Messung völlig unbemerkt bleiben. Durch den Einsatz von Impedanz-Strom können abnormale Zellstrukturen, welche die Anzeichen für bösartige Hautveränderungen sind erkannt werden. Nevisense ermöglicht Dermatologen objektive Diagnostikdaten zur Unterstützung von anderen Untersuchungsverfahren. Das visuelle Schaubild lässt auch den Patienten leicht verstehen, wie das Ergebnis der Messung zu interpretieren ist.

**OCT-Verfahren** ermöglicht neue Sichtweisen Hautauffälligkeiten besser zu untersuchen. Die optische Kohärenztomographie als innovativstes nicht-invasives Bildgebungsverfahren erstellt hochauflösende vertikale Gewebsschnitte der Haut. Anders als bei Ultraschall kommen Lichtwellen zum Einsatz, welche bis in die Dermis (Lederhaut) eindringen. Dadurch werden in nur wenigen Minuten Bilddaten angefertigt. Diese bieten Fachärzten eine bessere Beurteilung zur Diagnosestellung. Das OCT-Verfahren ist schmerzfrei und schnell durchführbar.

Wird Hautkrebs diagnostiziert, kann eine **photodynamische Therapie** erfolgen. Besonders bei weißem Hautkrebs und dessen Vorstufen wird die PDT angewendet. Dabei kommt eine lichtempfindliche Substanz, ein sogenannter Photosensibilisator, zum Einsatz, welcher auf die zu behandelnden Stellen aufgetragen wird und unter Abschluss von Licht circa eine Stunde einwirkt. Durch bestimmte Eigenschaften der Gewebsveränderungen reichert sich der Sensibilisator über einige Stunden an. Anschließend wird der Tumor mit Rotlicht bestrahlt. Alternativ kann auch eine Daylight PDT zum Einsatz kommen. Vorteile der Daylight PDT sind auch, dass sie laut Patientenberichten weniger schmerzhaft ist und die Einwirkzeit (Wartezeit beim Arzt) umgangen wird.

[www.schuetze-deine-haut.de](http://www.schuetze-deine-haut.de)

Dr. med. Dirk Meyer-Rogge  
Facharzt für Dermatologie